

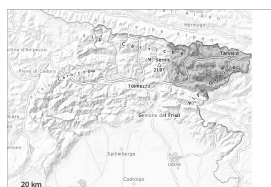
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 20.03.2025



Neuschnee



Tribschnee



Neuschnee



Waldgrenze



Tribschnee



Waldgrenze



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Schneedeckenstabilität: **mittel**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

An steilen Hängen wurde die Spitze der Lawinenaktivität bereits überschritten. Es sind viele mittlere bis große Lawinen abgegangen. Die Wetterbedingungen führten stellenweise zu einer Verfestigung der Schneedecke. Rückgang der Lawinengefahr.

Neu- und Tribschnee müssen vorsichtig beurteilt werden. Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten sind weiterhin große bis sehr große Lawinen möglich. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem an Sonnenhängen.

Die Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

### Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstanden Tribschneeansammlungen. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer nassen Altschneedecke.

### Tendenz

Es ist klar.

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Mit der Abkühlung bildet sich in den nächsten Tagen eine Oberflächenkruste.

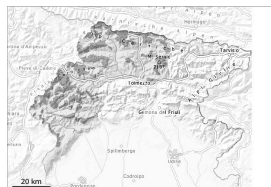


## Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab**  
am Donnerstag, den 20.03.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **groß**

Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **groß**

An steilen Hängen wurde die Spitze der Lawinenaktivität bereits überschritten. Es sind viele mittlere bis große Lawinen abgegangen. Die Wetterbedingungen führten stellenweise zu einer Verfestigung der Schneedecke. Rückgang der Lawinengefahr.

Neu- und Tribschnee müssen vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können in tiefen Schichten anreißen.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Die Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

### Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstanden Tribschneeansammlungen. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer nassen Altschneedecke.

### Tendenz

Es ist klar.

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Mit der Abkühlung bildet sich in den nächsten Tagen eine Oberflächenkruste.



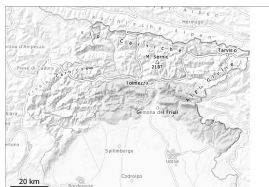
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 20.03.2025



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **mittel**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Neu- und Tribschnee müssen und allgemein in mittleren und hohen Lagen vorsichtig beurteilt werden.

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen können in tiefen Schichten anreißen. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Die Lawinen können mit großer Belastung ausgelöst werden.

### Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstanden Tribschneeansammlungen. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer nassen Altschneedecke.

### Tendenz

Es ist klar.

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Mit der Abkühlung bildet sich in den nächsten Tagen eine Oberflächenkruste.

